

14.06.2013

Pressemeldung

Kameraverband zertifiziert Fachkräfte

Der Bundesverband der Fernsehkameraleute (BVFK) stellte kürzlich in Berlin sein neues Zertifikat „BVFK-zertifizierte Kamerafrau/BVFK-zertifizierter Kameramann“ vor. Zu dieser Einführungsveranstaltung gaben sich zahlreiche Größen der Fernseh- und TV-Produktionslandschaft die Ehre. Moderiert wurde der Abend durch keine Geringere als die bekannte TV-Moderatorin Sandra Maischberger. Das erste Zertifikat wurde dem Berliner Kameramann Axel Goppelt vom 1. Vorsitzenden des BVFK, Frank Trautmann, übergeben. Bis Ende August werden zehn weitere Kameraleute ihr Zertifikat erhalten.

Mit der Zertifizierung bietet der BVFK die Möglichkeit, das Berufsbild „Fernsehkameramann/Fernsehkamerafrau“ klar abzugrenzen und einen Qualitätsnachweis zu erbringen. Dabei muss die Kamerafrau oder der Kameramann keine mündliche und schriftliche Prüfung ablegen, sondern wird anhand von fachspezifischen Nachweisen begutachtet. Dieses praktische Material dient als Beleg für einschlägiges Fachwissen, Berufserfahrung und zur Wahrnehmung der mit dem Beruf „Kamerafrau/Kameramann“ verbundenen Verantwortung. Der BVFK zertifiziert dabei nicht nur Mitglieder des Verbandes, sondern auch alle interessierten hauptberuflichen Kameraleute. Mitglieder des BVFK und des BVK (Berufsverband Kinematografie) erhalten jedoch vergünstigte Konditionen. Entsprechende Informationen finden interessierte Kolleginnen und Kollegen unter www.bvfk.tv/zertifizierung

Der BVFK gründete sich im Jahr 2009 auf Initiative von freien Kameraleuten in München. Die Mitgliederzahl wuchs in den vier Jahren seines Bestehens auf fast 500 Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet. Er vertritt die sozialen und beruflichen Interessen seiner Mitglieder und setzt sich darüber hinaus ständig für akzeptable Arbeitsbedingungen und eine gerechte Honorierung ein. So konnte der Bundesverband der Fernsehkameraleute in Verhandlungen mit namhaften TV-Sendern und Produktionsfirmen bereits beachtliche Erfolge erzielen. Der Sitz des Verbandes befindet sich seit Anfang 2012 in Berlin.